



WaldSchwyz

Verband der Waldeigentümer



Einladung zur 113. Generalversammlung WaldSchwyz
Freitag, 27. März 2026, 16.00 Uhr
Restaurant Rössli, Kantonsstrasse 34, 8862 Schübelbach



**SCHILLIGER
HOLZ**

www.schilliger.ch



LIGNATHERM

Die Holzfaserdämmplatten mit
dem Label Schweizer Holz



**SCHWEIZER
HOLZ**

LIGNATHERM
ECHT STARK. ECHT SCHWEIZ

www.lignatherm.ch



Geschätzte Verbandsmitglieder
Geschätzte Gäste

Wir freuen uns Sie zu unserer 113. ordentlichen Generalversammlung von WaldSchwyz, dem Verband der Schwyzer Waldeigentümer, einzuladen.

Die Generalversammlung findet am Freitag, 27. März 2026 um 16.00 Uhr im Restaurant Rössli in Schübelbach statt.

An- bzw. Abmeldung erbeten bis Montag, 23. März 2026

an sekretariat@waldschwyz.ch
oder direkt über den QR Code



Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand WaldSchwyz

Inhaltsverzeichnis des GV Heftes:

- Einladung und Traktandenliste der 113. GV
- Protokoll der 112. Generalversammlung
- Jahresbericht des Präsidenten
- Jahresrechnung 2025 mit Budget 2026
- Berichte der Rechnungsprüfungskommission
- Organigramm WaldSchwyz



Einladung zur 113. Generalversammlung von WaldSchwyz

Datum: Freitag, 27. März 2026
Ort: Restaurant Rössli
Kantonsstrasse 34
8862 Schübelbach
Zeit: 16.00 Uhr
ab 15.30 Uhr Einlass und Abgabe der Stimmkarten
Vorsitz: Armin Hüppin / Pius Betschart

Traktanden:

1. Begrüssung und Grusswort
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 112. GV WaldSchwyz
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2025 und Revisionsbericht
6. Orientierung Budget 2026
7. Festsetzung der Jahresbeiträge 2027
8. Mitgliederumfrage
9. Wahlen
10. CO2 Projekt „Klimaschutz WaldSchwyz“
11. Holzmarkt
12. Information NRP-Projekt Lignum Holz Zentralschweiz
13. Information vom Amt für Wald und Natur
14. Ehrungen
15. Anträge der Mitglieder
16. Verschiedenes

Kurzvortrag „Trinkwasser aus dem Wald“ WaldSchweiz

Anschliessend Apéro offeriert von der Korporation Schübelbach.
Herzlichen Dank! Ab ca. 19 Uhr kleiner Imbiss für alle.



WaldSchwyz
Verband der Waldeigentümer



3. Protokoll der 112. Generalversammlung 2025



Protokoll 112. Generalversammlung 2025

Datum:	Freitag, 21.03.2025
Beginn:	16.00 Uhr Ende: 17.50 Uhr
Ort:	Horseshoe Braui / Restaurant Schöntal, Trammweg 29, 6414 Oberarth
Vorsitz:	Pius Betschart PBe, Vizepräsident WaldSchwyz
Teilnehmer:	siehe Präsenzliste
Entschuldigte:	siehe Präsenzliste
Protokoll:	Martin Baumgartner MBa, Geschäftsführer WaldSchwyz
Beilagen:	Präsenzliste

Traktanden:

1. Begrüssung und Grusswort
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 111. Generalversammlung in Rothenthurm
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht
6. Orientierung Budget 2025
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Wahlen
9. Amt für Wald und Natur
10. CO2 Projekt «Klimaschutz WaldSchwyz
11. Holzmarkt
12. Agenda 2025/2026
13. Ehrungen
14. Anträge der Mitglieder
15. Verschiedenes

1. Begrüssung

Geschäftsführer Martin Baumgartner eröffnet die 112. Generalversammlung von WaldSchwyz und heisst alle herzlich willkommen. Leider muss er den Präsidenten Armin Hüppin entschuldigen. Er liegt aktuell stationär im Spital in Zürich und muss sich daher für die heutige Generalversammlung entschuldigen lassen. Eine Karte mit den besten Genesungswünschen wird zur Unterschrift in Umlauf gegeben.

Die Leitung der heutigen Generalversammlung wird somit dem Vizepräsidenten Pius Betschart übergeben.



PBe, Vizepräsident heisst seinerseits alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gäste herzlich Willkommen.

PBe erklärt einleitend die Wichtigkeit des Waldes und dessen Ökosystemleistungen. Unsere Wälder sind mehr als Holzlieferanten! Sie erbringen lebenswichtige Leistungen:

- Kohlenstoffspeicherung: Wälder binden CO₂ und stabilisieren das Klima
- Wasserschutz: Sie filtern und speichern sauberes Trinkwasser
- Lebensraum: Wälder sind die Heimat für unzählige Pflanzen, Pilze und Tiere.
- Schutz vor Naturgefahren: Sie vermindern Überschwemmungen und verhindern Erosion.
- Ressourcen: Sie liefern Holz, das nachhaltig genutzt werden kann.
- Freizeit: Wälder bieten Raum für Erholungsaktivitäten

PBe begrüsst speziell die folgenden Gäste und Mitglieder:

- Sepp Weber, Ehrenmitglied
- Max Helbling, Kantonsratspräsident Kanton Schwyz
- Pirmin Schwander, Ständerat
- Marcel Dettling, Nationalrat und Parteipräsident SVP
- Theo Weber, ehemaliger Amtsvorsteher AWN
- Esther Lagler, Fachbereichsleiterin Wald AWN
- Philipp Achermann, Präsident Oda Wald Zentralschweiz / Delegierter WaldSchwyz

Entschuldigten mussten sich:

- Armin Hüppin, Präsident WaldSchwyz wie eingangs erwähnt
- Pater Lorenz, Ehrenmitglied WaldSchwyz
- Kaspar Schelbert, Ehrenmitglied WaldSchwyz
- Sandro Patierno, Regierungsrat
- Remo Bianchi, Amtsvorsteher AWN
- Urs Arnold, Vorstandsmitglied, Betriebsförster Genossame Dorf-Binzen
- Paul Styger, Vorstandsmitglied, Vertreter Privatwald
- weitere Entschuldigungen gemäss Präsenzliste

PBe bedankt sich bei der Rigi Bahnen AG für das Sponsoring des anschliessenden Apéros

Die Durchführung der Generalversammlung erfolgt gemäss der vorliegenden Traktandenliste.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

- a) Erich Schönbächler
- b) Thomas Hediger

Anwesende Stimmen:

Total abgegebene Stimmkarten	73
Absolutes Mehr	37



3. Genehmigung des Protokolls der 111. Generalversammlung in Rothenthurm

Das Protokoll der 111. Generalversammlung in Rothenthurm 2024 wurde im GV-Heft abgedruckt, vorgängig versandt und auf der Website aufgeschaltet. PBe fragt nach Wortmeldungen. Diese wird nicht verlangt.

- Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

PBe bedankt sich beim Protokollführer MBa. Die Versammlung verdankt es mit Applaus.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten Armin Hüppin wurde im GV-Heft abgedruckt, vorgängig versandt und auf der Website aufgeschaltet.

PBe erläutert einige Schwerpunkte aus dem vergangenen Geschäftsjahr.

- Mitarbeit bei der Lignum Holz Zentralschweiz
- Treffen der IG WaldZentralschweiz
- Klimaschutz WaldSchwyz
- Diverse Vernehmlassungen und den Holzkastenbau

PBe fragt nach Wortmeldungen, bedankt sich bei Armin Hüppin für seinen grossen Einsatz und lässt über den Jahresbericht abstimmen.

- Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und Armin Hüppin mit grossem Applaus verdankt.

5. Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung und die Revisionsberichte wurden im GV-Heft abgedruckt, vorgängig versandt und auf der Website aufgeschaltet. MBa erläutert die Jahresrechnung. Bei der Verbandsrechnung resultierte ein Aufwandüberschuss von 1'724.05 Franken und bei der Rechnung "Klimaschutz WaldSchwyz" ein Aufwandüberschuss von 13'303.94 Franken.

Dominik Tschümperlin verliest den Revisionsbericht, bedankt sich beim Rechnungsführer für die vorbildliche Buchführung und empfiehlt der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2024, sowie dem Vorstand und dem Rechnungsführer die Décharge zu erteilen.

Rolf Meister, stimmt der Wortmeldung von Dominik Tschümperlin zu, betont die vorbildliche Rechnungsführung und empfiehlt der Versammlung ebenfalls die Genehmigung der Jahresrechnung und die Décharge.

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

- PBe lässt über die Jahresrechnung abstimmen. Diese wird einstimmig genehmigt und unter Applaus an MBa verdankt.



6. Orientierung Budget 2025

Das Budget wurde im GV-Heft abgedruckt, vorgängig versandt und auf der Website aufgeschaltet. MBa erläutert der Versammlung das Budget. Es werden keine Fragen gestellt oder Wortmeldungen zum Budget verlangt.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge 2026

Der Vorstand schlägt vor die Jahresbeiträge auf dem angestammten Niveau zu belassen.

PBe lässt über die Festsetzung der Jahresbeiträge 2026 abstimmen. Die bisherigen Jahresbeiträge werden einstimmig wie folgt bestätigt:

- A1 öffentliche /eingerichtete Körperschaften Sockelbeitrag Fr. 150.00
+ Fr. 0.10 x Tariffestmeter Hiebsatz
- A2 Privatwaldeigentümer pauschal Fr. 60.00
- B1 Gönner, Firmen pauschal Fr. 80.00
- B2 Gönner, Privatpersonen pauschal Fr. 40.00
- EM Ehrenmitglied, beitragsfrei

8. Wahlen

Es stehen die Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes für die nächsten vier Jahre an. Theo Weber verlässt aufgrund seiner Pensionierung den Vorstand und schlägt seine Nachfolgerin Esther Lagler als Nachfolgerin vor.

- Armin Hüppin wird zur Wahl als Präsident für die nächsten 4 Jahre vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Versammlung dankt es mit einem kräftigen Applaus.

Im Weiteren wird über den bisherigen Vorstand abgestimmt. Mit der erwähnten Ausnahme von Theo Weber stellt sich der Gesamtvorstand zur Wiederwahl.

Pius Betschart, Vizepräsident, Pirmin Schuler, Vorstandsmitglied, Urs Arnold, Vorstandsmitglied, Paul Styger, Vorstandsmitglied, Karl Diethelm, Vorstandsmitglied, Simon Seliner, Vorstandsmitglied, Martin Baumgartner, Vorstandsmitglied und Geschäftsführer

- Der Vorstand wird einstimmig bestätigt.

Esther Lagler, Fachbereichsleiterin Wald AWN wird als Nachfolgerin von Theo Weber zur Wahl vorgeschlagen.

- Esther Lagler wird einstimmig gewählt.



9. Amt für Wald und Natur

Esther Lagler stellt sich vor und informiert über die Neuigkeiten aus dem Amt für Wald und Natur. Sie stellt das im GV- Heft abgedruckte neue Organigramm des AWN vor und erklärt die Neuerungen im AWN.

Das Amt umfasst neu vier Fachbereiche (Naturgefahren, Jagd und Wildtiere, Natur und Landschaft, Fachbereich Wald) und eine Stabstelle Planung und Strategie. Da die Mitarbeitenden in den Fachbereichen mit dem Tagesgeschäft eingedeckt sind wurde die neue Stabsstelle geschaffen. Diese Mitarbeitenden haben die Möglichkeit sich um die Strategie, Gesetzesgrundlagen und Projekte zu kümmern wie zum Beispiel: Leitfaden Landschaftskonzeption, Waldbrand, Gesetzes-Revision Jagdgesetz, usw.

Im Fachbereich Wald hat Esther Lagler die fachliche und personelle Leitung inne. Für die Waldeigentümer ergeben sich bezüglich Ansprechpartner keine wesentlichen Änderungen. Dieter Winkler leitet neu das Walddrecht. Sandro Hediger ersetzt den pensionierten Revierförster Josef Appert.

NFA-Programmvereinbarung 2025-2028 (5. Periode)

1. Teilprogramm Schutzwald
Schutzwaldbehandlung, Sicherstellung Infrastruktur, Waldschutz
2. Teilprogramm Waldbiodiversität
Langfristiger Schutz von Waldflächen und Bäumen mit besonderen Naturwerten (Waldreservate, Altholzinseln, Biotopbäume), Förderung von Lebensräumen und Arten (Waldränder, Aufwertung von Lebensräumen/Feuchtbiotopen)
3. Teilprogramm Waldwirtschaft
Walderschliessung ausserhalb Schutzwald, Jungwaldpflege im Wirtschaftswald, Praktische Ausbildung (Holzerkurse).

Esther Lagler macht den Aufruf an die Waldeigentümer sich mit Waldrändern und Biotobbäumen zu melden. In diesem Bereich sind Gelder vorhanden. Die Ansprechperson für die Waldeigentümer sind die zuständigen Revierförster. Diese geben gerne Auskunft und stehen beratend zur Seite.

Pius Betschart fragt nach den finanziellen Kürzungen in der NFA-Programmvereinbarung 2025-2028 seitens Bund?

Gemäss Esther Lagler sind geringe Kürzungen in der genannten Periode hinzunehmen.

Für die Programmperiode 2025-2028 erhält der Kanton Schwyz vom Bund im Bereich Wald rund 9'720'000 Franken. In der Programmperiode 2020-2024 waren es umgerechnet auf vier Jahre (die Programmperiode dauerte fünf Jahre) rund 10'020'000 Franken.



Auf Nachfragen aus der Versammlung bestätigt Ela, dass es sich um eine doch relevante Kürzung der Gelder handelt. Dies aufgrund der Tatsache, dass im Kanton Schwyz die Zahlungen vom Kanton an diejenigen vom Bund gekoppelt sind. Je nach Bereich finanziert der Kanton 40 bis 50 Prozent mit. Somit schlägt die Kürzung vom Bund auf der Fläche doppelt zu Buche.

Aus der Versammlung taucht die Frage bezüglich der Teuerung auf. Die ausgewiesene Teuerung in der letzten NFA-Periode betrug rund 7 Prozent. Diese wird nirgends berücksichtigt und bedeutet faktisch eine zusätzliche Kürzung.

Eine weitere Frage aus der Versammlung betrifft die neu geschaffene Stabstelle. Wie werden diese zusätzlichen Stellen finanziert? Esther Lagler erklärt, dass keine zusätzlichen Stellen geschaffen wurden. Es handelt sich um eine interne Umorganisation. Die Mitarbeitenden sind nicht mehr ins Tagesgeschäft involviert und haben so Zeit sich den bereits genannten Aufgaben zu widmen.

Nationalrat Marcel Dettling will wissen, was von den Bundesgeldern beim Kanton ankommt und wie die Kürzungen begründet sind. Ester Lagler erklärt, dass es sich um die 10% beim Budget handelt. Bei der Motion Fässler wurde 1/3 für den Naturschutz abgezogen und die 100 Mio. auf 70 Mio. gekürzt.

10. CO₂ Projekt «Klimaschutz WaldSchwyz»

Kern des Projektes ist der Verzicht auf den Vorratsabbau von 40 TFM pro Hektare über einen Zeitraum von 30 Jahren. Somit verpflichten sich die Teilnehmer in den nächsten 30 Jahren anstatt der 280 TFM Vorrat pro Hektare im Bezugsszenario, den Stehendvorrat bei 320 TFM pro Hektare zu belassen.

Klimaschutz WaldSchwyz ist ein CO₂-Waldsenkenprojekt im Kanton Schwyz. Die Wälder können vor Ort besucht werden, und die Datengrundlagen sind frei zur Einsicht verfügbar. Mit dem Projekt wird der inländische freiwillige Markt angesprochen. Die Kompensation ist aufgrund des Projektperimeters nicht für den ausländischen Markt oder Flugreisen ins Ausland vorgesehen.

PBe erläutert noch einmal die Eckdaten des Projektes «Klimaschutz WaldSchwyz» die per Monitoring durch den TÜV Nord bestätigt wurden:

- 37 Waldeigentümer
- 8'034 Hektaren
- Laufzeit 30 Jahre (01.01.2022 bis 31.12.2051)
- 13'649 Tonnen CO₂e ha / Jahr
- 409'470 Tonnen CO₂e / 30 Jahre

Somit verfügt WaldSchwyz aktuell über einen Bestand von knapp 26'000 Tonnen CO₂ Zertifikaten für den freien Verkauf.



Die aktuelle Preisliste präsentiert sich wie folgt:

- | | |
|-----------------|------------------------------|
| - 1 – 29 | Tonnen 80.00 CHF/inkl. MwSt. |
| - 30 – 59 | Tonnen 70.00 CHF/inkl. MwSt. |
| - 60 – 99 | Tonnen 60.00 CHF/inkl. MwSt. |
| - 100 – 499 | Tonnen 45.00 CHF/inkl. MwSt. |
| - 500 – 999 | Tonnen 44.00 CHF/inkl. MwSt. |
| - 1'000 – 4'999 | Tonnen 43.00 CHF/inkl. MwSt. |
| - 5'000 + | Tonnen 42.00 CHF/inkl. MwSt. |

Im Geschäftsjahr 2024 konnten leider keine weiteren Zertifikate verkauft werden. Der Markt ist geprägt von den Negativmeldungen der internationalen Waldsenken-Projekte.

Vermarktungskonzept

Die Mitglieder sind aufgefordert potenzielle Käufer von Ausgleichsleistungen der Projektgruppe zu melden, damit diese aktiv angegangen werden können. Vorgehen:

- Mitglied meldet Potenzielle Käufer der Projektgruppe
- Mitglied Persönliche Kontaktaufnahme mit Käufer (Türöffner)
- Projektgruppe bedient Käufer mit den Unterlagen
- Persönliches Beratungsgespräch

Monitoring

Um die Kosten von «Klimaschutz WaldSchwyz» im Rahmen zu halten werden die jährlichen Monitorings pausiert bis zum Abverkauf einer beachtlichen Menge der aktuell zum Verkauf freistehenden Zertifikate.

11. Holzmarkt

MBa präsentiert die aktuelle Lage auf dem Holzmarkt. Geprägt durch den immensen Importdruck von günstigem Schnittholz aus dem Europäischen Raum bleiben die Schnittholzpreise in der Schweiz im Jahr 2024 und damit auch die Rundholzpreise unter Druck. Aufgrund der nassen Witterung im Jahr 2024 ist nur sehr wenig Käferholz angefallen. Auch der übrige Anteil an Zwangsnutzungsholz ist sehr gering ausgefallen. Zudem erschwerte die nasse Witterung die bodengestützten Holzernte. Aufgrund dessen und der guten Nachfrage nach Schweizer Holz waren die Rundholzvorräte gegen Ende Jahr sehr bescheiden.

Am 11.02.2025 veröffentlicht Holzindustrie Schweiz die Medienmitteilung mit folgendem Titel: Kritische Holzversorgung.

- Die Holzindustrie blickt besorgt auf die drohende Unterversorgung
- Waldeigentümer werden dringend aufgerufen, jetzt «ins Holz» zu gehen

Leider kann sich jedoch noch keiner der Abnehmer zu der dringend nötigen Preiserhöhung durchringen. Aufgrund der Jahreszeit hofft die Kundschaft auf grössere Mengen Kalamitätsholz, welches den Engpass lösen würde.

12. Agenda 2025/2026

Die Agenda ist auf der Rückseite des GV-Heftes abgedruckt und auf der Website aufgeschaltet.



Im Jahr 2025 ist wieder eine Waldexkursion geplant. Pirmin Schuler stellt das interessante Programm mit Bike-Konzept und Waldpflege rund um die Höhrnonen vor und bittet die Mitglieder sich zahlreich anzumelden.

13. Ehrungen

PBe ehrt das abtretende Vorstandsmitglied Theo Weber, ehemaliger Amtsleiter vom AWN. Vom 4. Dezember 1998 bis am 21. März 2025 war Theo Weber Vorstandsmitglied. Bis am 31. Dezember 2024 hatte Theo Weber auch die Amtsleitung des AWN inne. Theo Weber hat in diesen Jahren viele Herausforderungen gemeistert. Hervorzuheben zum Beispiel: 1999 Lawinenwinter, Rutschungen im Frühjahr und der Sturm Lothar vor Jahresende sowie die Unwetter im Jahr 2005. WaldSchwyz bedankt sich bei Theo Weber für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünscht ihm alles Gute für die bevorstehende Zeit im Ruhestand.

14. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

15. Verschiedenes

Max Helbling, Kantonsratspräsident verlangt das Wort. Er bedankt sich für die Einladung zur Generalversammlung und erklärt seinen familiären Bezug zum Wald und zu der Forstwirtschaft (Vater und Bruder, Förster). Der Wald wird leider im Kantonsparlament zu wenig wahrgenommen. Es sind kaum Vorstösse von Seiten Wald zu verzeichnen und es existiert auch keine Lobby für den Wald. Hier müssen die Waldeigentümer nachlegen. Er weist als Vergleich auf ein aktuelles Beispiel der Entlöhnung der Lehrer hin und deren Aktivitäten, welche definitiv alle Ratsmitglieder wahrgenommen haben. Das neue Verwaltungsgebäude ist in Holz beschlossen. Nun ist es Aufgabe der Waldeigentümer und des AWN genügend Holz zu ernten, um dies auch in SchwyzerHolz bauen zu können.

Um 17.50 Uhr schliesst Pius Betschart die 112. Generalversammlung von WaldSchwyz.

Anhänge: - Präsenzliste der 112. Generalversammlung von WaldSchwyz

Verteiler: - Vorstand WaldSchwyz per Mail
- Aufschaltung Website www.waldschwyz.ch
- Druck GV-Heft 113. Generalversammlung von WaldSchwyz

Schwyz, 23.03.2025

Martin Baumgartner
Geschäftsführer WaldSchwyz



WaldSchwyz
Verband der Waldeigentümer



4. Jahresbericht des Präsidenten



Jahresbericht des Präsidenten

Rückblickend betrachtet, lässt sich feststellen, dass auch das Verbandsjahr 2025 herausfordernd und spannend verlief. Verschiedene zukunftsweisende Fragestellungen wurden besprochen. So z.B. die zukünftige Strategie von WaldSchwyz und mit welchen Mitteln und Themen diese umgesetzt werden kann. Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war sicher die Exkursion am Höhrnonen, die uns in bester Erinnerung bleibt. Mehr dazu später im Jahresbericht.

Doch nun alles der Reihe nach.

Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachverbänden und Organisationen

In der LHZ (Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz) sind wir durch Pius Betschart vertreten. Der LHZ hat sich als starker Verband für die Anliegen der ganzen Holzkette der Zentralschweiz etabliert. Aktuell sind alle 13 Berufsverbände von Wald, Holzbau und Schreinereien sowie 200 Unternehmungen eine breite Basis für die Stärkung der Anliegen der Wald- und Holzwirtschaft.

Mit dem NRP-Projekt «starke, nachhaltige, stabile Zentralschweizer Holzwirtschaft» werden für die 3 Teilbranchen Wald, Holzindustrie und Endverbraucher Verbesserungen hergeleitet. So wird aktuell durch die Forschungsanstalt WSL in den sechs Zentralschweizer Kantonen das Holznutzungspotential ermittelt sowie abgeschätzt, wieviel Holzpotential in den Wäldern steht, mit welchen Massnahmen mehr Holz kostendeckend geerntet werden kann und welche Anpassungen von den Instrumenten oder Organisationen notwendig sind, um nachhaltig wettbewerbsfähig zu bleiben.

Weiter fanden interessante Netzwerkveranstaltungen wie der Runde Tisch Rohholzbeschaffung statt. Dabei hat unser Geschäftsführer aus Sicht der Waldeigentümer, Remo Abächerli aus Sicht der Forstunternehmer und Martin Ziegler aus Sicht des Zuger Forstamtes die aktuellen Herausforderungen der Waldbewirtschaftung und Holzernte dargelegt. Am 12.+13. September fand wieder ein nationaler Tag des Holzes statt. Im Kanton Schwyz öffneten 5 Cluster mit Beteiligung von Wald, Holzindustrie und Holzverarbeitung Ihre Türen für ein breites Publikum und machten wichtige Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit für die Anliegen der Holzkette.

Die IG WaldZentralschweiz traf sich am 4. Juni 2025 zu ihrer ordentlichen Jahreszusammenkunft in Kerns im Kanton Obwalden. Im Vorfeld der Tagung wurde die Firma Kernser Edelpilze besucht. Bei den Treffen der IG WaldZentralschweiz findet jeweils ein angeregter Meinungsaustausch statt und werden aktuelle, kantonsübergreifende Themen besprochen und beraten.

Unser Geschäftsführer Martin Baumgartner vertrat WaldSchwyz an der jährlichen Geschäftsführer und Präsidentenkonferenz von WaldSchweiz in Solothurn. Die erneute



Installation der Holzmarktgruppe unter der Leitung von WaldSchweiz und Holzindustrie Schweiz wird in Zukunft eine bessere Information über die aktuelle Holzmarktlage ermöglichen. Weiter hat WaldSchweiz das Faktenblatt Trinkwasser mit einer breit abgestützten Arbeitsgruppe als Instrument bei der Inwertsetzung der Schutzwirkung des Waldes bereitgestellt. Diese ist auf der Website von WaldSchwyz und WaldSchweiz abrufbar.

Projekte

CO2 - Projekt

Die Entwicklung bei den CO2 Waldsenkenprojekten ist leider wie eingangs erwähnt Schweiz und Europaweit nicht sehr erfreulich. Die negativen Berichterstattungen, sowie der neue politische Gegenwind haben dazu geführt, dass der Verkauf von CO2 Zertifikaten fast komplett zum Erliegen kam. Leider haben wir auch von Seiten WaldSchwyz kaum Zertifikate verkauft.

Wie bereits an der GV im März erwähnt, werden wir aktuell den Markt beobachten und keine weiteren Kosten auflaufen lassen. Daher haben wir darauf verzichtet ein weiteres Monitoring in Auftrag zu geben. Der aktuell zum Verkauf offene Bestand an Zertifikaten liegt bei ca. 11'500 Tonnen. Somit haben wir genügend Flexibilität allfällige Käufe zeitnah abzuwickeln.

Der Verein Wald-Klimaschutz Schweiz prüft aktuell eine Zusammenarbeit mit Tree.ly und Pina Erth. Diese österreichischen Firmen sind an einer Zusammenarbeit mit ausgelesenen Projekten aus der Schweiz interessiert. Dies würde jedoch eine erweiterte Zertifizierung und Neuaufstellung des Projektes bedingen. Leider ist unser Projekt diesbezüglich nicht ideal aufgestellt, da diese Projekte auf dem Prinzip der Zusätzlichkeit beruhen. Der Vorstand wird die Entwicklung diesbezüglich weiterverfolgen.

Mitwirkungen auf Stufe Bund und Kanton

WaldSchwyz hat im Geschäftsjahr an diversen politischen Mitwirkungen und Vernehmlassungen teilgenommen. Im Wesentlichen waren dies der Grundlagenbericht ökologische Infrastruktur und Naturschutzkonzept des Kanton Schwyz sowie die EKAS Richtlinie 2134 Forstarbeiten der SUVA. Diese wurde an der Forstmesse von der Suva präsentiert und ist in Kraft. Aus Sicht der Waldeigentümer ist wichtig, dass die beauftragten Mitarbeitenden oder Unternehmer diese kennen und anwenden.

Aktuell offen ist die Vernehmlassung zum kantonalen Velowegnetzplan die bis zum 31.03.2026 dauert.

Hierzu fand am Dienstag, 20. Januar 2026 im Mehrzweckgebäude Rothenthurm ein Informationsanlass vom Kanton statt, bei dem Fragen direkt an die Verantwortlichen gerichtet werden konnten.

An der Kantonsratssitzung vom 12. Februar 2025 wurde die Motion M11/24«Kulturland schützen; Einführung statischer Waldgrenzen im Kanton Schwyz» erheblich erklärt. Dies hat zur Folge, dass der Regierungsrat dem Parlament eine Anpassung des Kantonalen



Waldgesetzes vorlegen muss.

Nach intensiver Diskussion im Vorstand von WaldSchwyz kamen wir zum Schluss, dass diese Änderung des Kantonalen Waldgesetzes seitens WaldSchwyz genutzt werden muss, um unsererseits weitere notwendige Anpassungen am Gesetz vorzuschlagen.

Hierbei handelt es sich um folgende Punkte:

- Pflicht zur Abgabe des SHF (Schweizer Holz Förderung) für alle Waldeigentümer.
- Neuregelung der Zuständigkeit und Finanzierung der Sicherheitsholzerei entlang öffentlicher Strassen.
- Bewilligungspflicht für Veranstaltungen mit nachteiliger oder gewerblicher Nutzung im Wald.
- Delegation der hoheitlichen Aufgaben an Forstbetriebe mit forstfachlicher Führung.

Für die detaillierten Ausführungen zu den beantragten Anpassungen verweise ich auf die Weihnachts-News vom 17. Dezember 2025. Leider wurde seitens des Kantons auf keinen unserer geforderten Revisionspunkte eingetreten. Somit wird die Chance verpasst, aus einer sehr partiellen Gesetzesrevision, dem Kantonsrat eine umfassendere Revision des kant. Waldgesetzes vorzulegen. Die von WaldSchwyz eingebrachten Themen hätten für die Waldbesitzer und unseren Verband massgebende Verbesserungen zur Folge gehabt.

Schwerpunktthema 2026 «Wald und Trinkwasser»

Gerne möchte der Vorstand künftig das Verbandsjahr einem Schwerpunktthema widmen, um die Mitglieder sowie die Öffentlichkeit für einzelne Themen stärker zu sensibilisieren. WaldSchweiz hat in einer Arbeitsgruppe das Merkblatt «Wald und Trinkwasser» für Waldeigentümer erarbeitet und dieses mit dem BAFU abgestimmt. Ziel dieser Arbeit ist, dass die Waldeigentümer ihre Leistungen, die sie im Zusammenhang mit dem Trinkwasser bzw. in den Grundwasserschutzgebieten erbringen, künftig abgegolten erhalten. Musterverträge können beim Sekretariat von WaldSchwyz angefordert werden.

Strategiesitzung

Am 11. Dezember hat der Vorstand eine Strategiesitzung abgehalten. Dabei ging es darum, diverse aktuelle Themen offen zu diskutieren. Ein erstes kleines Resultat daraus ist das vorher genannte Schwerpunktthema 2026. Hier hat sich der Vorstand die Freiheit genommen, dieses festzulegen. Die Themen der kommenden Jahre sowie die Zielsetzungen der Verbandstätigkeit sollen Anfang März im Rahmen einer Mitgliederumfrage erfragt und schliesslich an der GV darüber befunden werden.

Exkursion

Wie einleitend bereits erwähnt, stellte die Exkursion am Höhrnonen, ein Höhepunkt des Verbandsjahres dar und bleibt uns in bester Erinnerung. Pirmin Schuler stellte den Anwesenden sehr authentisch das Bike-Konzept der Korporation Wollerau vor. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie man mit persönlichem Engagement gute Lösungen erwirken kann. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Pirmin Schuler und die Korporation Wollerau für die Organisation und den finanziellen Beitrag zur Exkursion.

Der zweite Teil der Exkursion führte uns nach Oberägeri zu Karl Henggeler. Kari präsentierte uns die interessanten Plenterwaldbilder, an denen er in den letzten 35 Jahren in



den Waldungen der Korporation Oberägeri gearbeitet hat. Auch hier war eindrücklich zu sehen, mit wie viel Herzblut sich Kari dem Waldbau gewidmet hat – und mit welcher Offenheit er dies vermittelt. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an Karl Henggeler und die Korporation Oberägeri für den spannenden Einblick und die Getränke.

Dank

Auch dieses Jahr war geprägt von Gewohntem, Routine aber eben auch wieder von neuem, anhaltend Ungewohntem, was von uns allen viel guten Willen und Beweglichkeit erforderte. Wir waren aber stets bestrebt, Ihnen wertvolle Mitglieder, Unterstützung im Rahmen unserer Möglichkeiten zukommen zu lassen.

Diese Arbeit ist nur möglich, weil sich alle Vorstandsmitglieder tatkräftig für Sie und die Anliegen unseres Verbands eingesetzt haben. Für diesen Einsatz und die generell gute Zusammenarbeit im Vorstand danke ich allen Vorstandsmitgliedern herzlich. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Martin Baumgartner und Pius Betschart, die meine gesundheitlichen Absenzen mit grossem Einsatz und Kompetenz, aufgefangen haben. Ein herzliches Danke geht an die beiden Rechnungsprüfer Dominik Tschümperlin und Rolf Meister, unseren Delegierten und Präsident bei der OdA Zentralschweiz+ Philipp Achermann darin eingeschlossen Kurt Sturzenegger.

Danken möchte ich Ihnen allen für ihre Bereitschaft, sich für die Belange des Schwyzer Waldes und des Verbandes einzusetzen, was in der heutigen Zeit nicht immer einfach ist. Ein weiterer Dank geht an alle unsere Partner in der Holzkette, insbesondere den Mitarbeitenden des Amts für Wald- und Natur und dort vor allem bei der neuen Fachbereichsleiterin Esther Lagler, die bei uns neu im Vorstand Einsitz nimmt und sich den hin und wieder kontroversen Ansprüchen und Diskussionen stellt. Wir bedanken uns bei allen kantonalen Ämtern und Organisationen, die in irgendeiner Art und Weise mit WaldSchwyz und den Waldbesitzern in Kontakt stehen sowie den Vertretern des Jagd- und Wildbereichs, für einen partnerschaftlichen Austausch zum Wohle unseres Waldes.

Nach dem Verfassen dieses Jahresberichts lege ich nun das «Schreibzeug» zur Seite und gebe die Verantwortung für WaldSchwyz in jüngere Hände. Ich habe die Arbeit für WaldSchwyz immer mit grosser Freude, Einsatz und von Herzen gemacht. Anlässlich meiner Wahl an der GV 2014 in Arth sagte ich: «Ich möchte mit meinem Einsatz für WaldSchwyz, dem Wald etwas von dem zurückgeben was er mir stets gegeben und bedeutet hat». Ich hoffe, dass mir das ansatzweise gelingen ist.

Wangen im Februar 2026

Präsident Armin Hüppin



WaldSchwyz
Verband der Waldeigentümer

5. Jahresrechnung und Revisionsberichte
6. Budget



		Saldo 2025	Vorjahr 2024
Bilanz per 31.12.2025			
Aktiven			
1020	SKB Geschäftskonto 282772-2658	25'627.75	21'069.61
1025	SKB Geschäftskonto 282772-1663	56'209.96	58'666.21
1026	SKB Co2-Projektkonto	0.00	0.00
	Flüssige Mittel	81'837.71	79'735.82
1100	Debitoren	0.00	0.00
1300	Transitorische Aktiven	0.00	0.00
	Forderungen	0.00	0.00
	Total Aktiven	81'837.71	79'735.82
Passiven			
2000	Kreditoren	0.00	-120.00
2030	SHF Solothurn	0.00	0.00
2300	Transitorische Passiven	-407.00	0.00
	Kurzfristiges Fremdkapital	-407.00	-120.00
2600	Projektfonds	-56'259.46	-58'691.71
2800	Verbandsvermögen	-28'749.61	-30'473.66
2805	Klimaschutz WaldSchwyz	7'825.50	-5'478.44
2890	Erfolg WaldSchwyz Gewinn(-) / Verlust(+)	-3'959.14	1'724.05
2895	Erfolg "Klimaschutz WaldSchwyz"	-288.00	13'303.94
	Eigenkapital	-81'430.71	-79'615.82
	Total Passiven	-81'837.71	-79'735.82

Verwendung Erfolg WaldSchwyz

Total Erfolg

-3'959.14

zu Gunsten: 2800 Verbandsvermögen

-3'959.14

Verwendung Erfolg Klimaschutz WaldSchwyz

Total Erfolg

-288.00

zu Gunsten: 2805 Klimaschutz WaldSchwyz

-288.00

		Saldo 2025	Vorjahr 2024	Budget 2026	Budget 2025
Erfolgsrechnung per 31.12.2025					
AUFWENDUNGEN					
4000	Pauschale Präs./GF/RPK	1'140.00	1'140.00	1'200.00	1'500.00
4001	Sitzungsgelder Vorstand	1'420.00	1'200.00	2'000.00	3'200.00
4003	Entschädigung GF	11'803.70	11'468.55	11'000.00	9'000.00
	Personalaufwand	14'363.70	13'808.55	14'200.00	13'700.00
4100	Verpflegung / Getränke	0.00	650.00	100.00	100.00
4110	Reisespesen (Km, Bahn)	178.80	214.80	800.00	800.00
4120	Repräsentationsspesen	0.00	100.00	100.00	100.00
4130	Ehrungen	176.25	277.30	500.00	300.00
4140	Porti-/Telefon-/ PC Spesen	151.40	134.30	200.00	300.00
4150	Büromaterial	0.00	0.00	200.00	400.00
4160	Drucksachen	18.80	146.55	500.00	1'000.00
4170	Fachliteratur / EDV/Website	623.70	753.40	800.00	800.00
4180	Zinsen / Bankspesen SKB	53.60	119.30	100.00	300.00
4190	Übriger Verbandsaufwand / GV	1'375.50	640.85	2'000.00	1'250.00
	Verwaltungsaufwand	2'578.05	3'036.50	5'300.00	5'350.00
4200	Beitrag WaldSchweiz	4'120.00	4'120.00	4'120.00	4'120.00
4220	Beitrag Holzenergie Schweiz	0.00	0.00	0.00	0.00
4270	Beitrag OdA Wald Zentralschweiz	300.00	300.00	300.00	300.00
4275	Beitrag LHZ (Ex ProHolz Schwyz)	1'500.00	1'000.00	1'500.00	1'500.00
4276	Beitrag Wald-Klimaschutz Schweiz	0.00	0.00	0.00	0.00
4280	Div. Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
	Beiträge	5'920.00	5'420.00	5'920.00	5'920.00
4300	Exkursionsaufwand	2'557.35	0.00	0.00	5'000.00
	Exkursionsaufwand	2'557.35	0.00	0.00	5'000.00
4400	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total Betriebsaufwand	25'419.10	22'265.05	25'420.00	29'970.00
4500	Steuern	0.00	0.00	0.00	50.00
	Steuern	0.00	0.00	0.00	50.00
	TOTALSUMME AUFWENDUNGEN	25'419.10	22'265.05	25'420.00	30'020.00



Erfolgsrechnung per 31.12.2025

ERTRÄGE

	Saldo 2025	Saldo 2024	Budget 2026	Budget 2025
3000 Mitgliederbeiträge	-18'123.50	-17'687.50	-17'500.00	-17'500.00
3010 Beitrag aus SHF für Einzug	-8'594.74	-2'853.50	-7'000.00	-3'000.00
Mitgliederbeiträge	-26'718.24	-20'541.00	-24'500.00	-20'500.00
3100 Exkursions- Ertrag	-2'660.00	0.00	0.00	-4'000.00
Exkursions- Ertrag	-2'660.00	0.00	0.00	-4'000.00
3200 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
3300 Aktiv Zinsen	0.00	0.00	0.00	0.00
Aktiv Zinsen	0.00	0.00	0.00	0.00
TOTALSUMME ERTRÄGE	-29'378.24	-20'541.00	-24'500.00	-24'500.00
Gewinn(-) / Verlust(+) der Erfolgsrechnung	-3'959.14	1'724.05	920.00	5'520.00

Erfolgsrechnung per 31.12.2025
Klimaschutz WaldSchwyz
AUFWENDUNGEN

		Saldo 2025	Saldo 2024	Budget 2026	Budget 2025
6000	Sitzungsgelder Vorstand	0.00	0.00	0.00	1'500.00
6003	Administration WaldSchwyz (GF)	0.00	3'940.25	0.00	6'500.00
6004	Projektgruppe Co2-Projekt	0.00	1'493.70	0.00	4'500.00
	Personalaufwand	0.00	5'433.95	0.00	12'500.00
6100	Projektarbeiten von Dritten	0.00	0.00	0.00	0.00
6110	Reisespesen, Büromaterial, Porti	0.00	0.00	0.00	500.00
6120	Zertifizierungskosten (TÜV Nord)	0.00	0.00	0.00	0.00
6140	Jährliches Monitoring (TÜV Nord)	0.00	3'654.05	0.00	3'800.00
6150	Jährliche Verifizierung	0.00	1'945.80	0.00	2'400.00
6160	Periodische Projektkosten (Revalidierung)	0.00	0.00	0.00	0.00
6180	Zinsen / Bankspesen SKB	0.00	0.00	0.00	50.00
6190	Übriger Projektaufwand	0.00	1'348.80	0.00	100.00
	Verwaltungsaufwand	0.00	6'948.65	0.00	6'850.00
6200	Einkauf Verein Wald-Klimaschutz Schweiz (einn)	0.00	0.00	0.00	9'000.00
6276	Beitrag Wald-Klimaschutz Schweiz	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
6280	Div. Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
	Beiträge an Dritte	1'000.00	1'000.00	1'000.00	10'000.00
6300	Refinanzierungseinlagen Projektfonds WaldSchwyz	0.00	0.00	0.00	0.00
	Refinanzierung Projektfonds WaldSchwyz	0.00	0.00	0.00	0.00
6400	Auszahlungen Zertifikatserlöse an Mitglieder	0.00	0.00	0.00	0.00
6401	Einlage Projektfonds (4% der Erlöse)	0.00	0.00	0.00	1'200.00
	Auszahlung Zertifikatserlöse	0.00	0.00	0.00	0.00
	TOTALSUMME AUFWENDUNGEN	1'000.00	13'382.60	1'000.00	29'350.00
	ERTRÄGE				
5000	Verkauf von Co2-Zertifikaten	-1'288.00	-78.66	-500.00	-30'000.00
	Verkauf Co2-Zertifikate	-1'288.00	-78.66	-500.00	-30'000.00
5100	Projektentwicklungseinlage Projektfonds WaldSZ	0.00	0.00	0.00	0.00
5101	Projektentwicklungseinlage der Mitglieder	0.00	0.00	0.00	0.00
	Projektentwicklungseinlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
5200	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
5300	Aktiv Zinsen	0.00	0.00	0.00	0.00
	Aktiv Zinsen	0.00	0.00	0.00	0.00
	TOTALSUMME ERTRÄGE	-1'288.00	-78.66	-500.00	-30'000.00
	Gewinn(-) / Verlust(+) der Erfolgsrechnung	-288.00	13'303.94	500.00	-650.00

Korporation Wollerau
Herr Rolf Meister, Geschäftsführer
Korporationsweg 8
8832 Wilen b. Wollerau

Freitag, 22.01.2026

WaldSchweiz
SHF
Rosenweg 14
4501 Solothurn

Revisionsbericht SHF WaldSchwyz
Rechnung 01.01.2025 bis 31.12.2025

Aufgrund des uns erteilten Auftrages haben wir als Kontrollstelle des Verbandes WaldSchwyz am 22. Januar 2026 die Bücher von WaldSchwyz sowie die SHF-Abrechnung 2025 (1. Januar 2025 bis 31.12.2025) geprüft und festgestellt, dass:

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die Abrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- der Saldo des Bankkontos mit der Buchhaltung übereinstimmt

Wir empfehlen Ihnen deshalb, die vorliegende SHF-Rechnung 2025 zu genehmigen und dem Rechnungsführer des Verbandes WaldSchwyz, Herrn Martin Baumgartner, Décharge zu erteilen.

Die Rechnungsprüfer:


Rolf Meister


Dominik Tschümperlin

Donnerstag, 22.01.2026

An die Generalversammlung
WaldSchwyz

Revisionsbericht WaldSchwyz

Rechnung 01.01.2025 bis 31.12.2025

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Vorstandsmitglieder
Sehr geehrte Mitglieder des Verbandes der Waldeigentümer WaldSchwyz

Als Kontrollstelle gemäss Art. 16 der Statuten haben wir am 22.01.2026 die Jahresrechnung des Verbandes WaldSchwyz für das Geschäftsjahr 2025, umfassend die Periode vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025, geprüft.

Unsere Prüfung erfolgte mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Für die Jahresrechnung ist der Geschäftsführer zuständig, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und der Generalversammlung Bericht zu erstatten. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet, deshalb können wir bestätigen, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss und korrekt geführt ist
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die in der Bilanz ausgewiesenen Bestände an Aktiven und Passiven vorhanden sind.

Die Verbandsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'959.14 ab. Budgetiert war ein Aufwandsüberschuss von CHF 5'520.00. Die Rechnung von Klimaschutz WaldSchwyz schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 288.00 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 650.00. Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und den Vorstandsmitgliedern sowie dem Geschäftsführer Martin Baumgartner Décharge zu erteilen.

Ebenso haben wir die Abrechnung des SHF per 31.12.2025 geprüft. Diese Abrechnung wurde ebenfalls korrekt geführt.

Die Rechnungsprüfer:

Rolf Meister

Dominik Tschümperlin



WaldSchwyz Vorstand / Funktionen

Präsident

Armin Hüppin

Präsidiates, Vertretung gegen Aussen und Innen
Steuergruppe / Projektgruppe «Klimaschutz WS»
P & GF Konferenz WaldSchweiz
IG Wald Zentralschweiz
1 Stimme Vorstand und Stichtentscheid

Präsident seit 5.12.2014

Vorstand

Pirmin Schuler

Jagdkommission

Im Vorstand seit 29.11.2019

Vorstand

Karl Diethelm

Vertreter Waldbesitzer March

Im Vorstand seit 28.11.2008

Vorstand

Urs Arnold

Ressort Holzmarkt und Schweizer Holz (Zertifizierung)

Im Vorstand seit 22.03.2024

Geschäftsführer

Martin Baumgartner

Posteingang, Fibu, Mitgliederverwaltung, Website,
Korrespondenz, Protokolle
Steuergruppe
P & GF-Konferenz WaldSchweiz
IG Wald Zentralschweiz
Projektgruppe «Klimaschutz WaldSchwyz»

Im Vorstand seit 27.11.2020

Delegierter

Philipp Achermann

OdA Wald Zentralschweiz (Präsident)

Delegierter seit 2016

Vizepräsident

Pius Betschart

Steuergruppe
Lignum Holz Zentralschweiz LHZ (Vorstand)
Projektleiter «Klimaschutz WaldSchwyz»

Im Vorstand seit 6.12.2006

Vorstand

Paul Styger

Vertreter Privatwaldbesitzer
LHZ Regionalgruppe Schwyz (Vorstand)

Im Vorstand seit 02.12.2016

Vorstand

Esther Lagler

Amt für Wald und Natur (AWN)

Im Vorstand seit 21.03.2025

Vorstand

Simon Seliner

Ressort Energieholzmarkt

Im Vorstand seit 22.03.2024

Projektgruppe

Kurt Schuler

Initiant und Mitglied der Projektgruppe Klimaschutz
WaldSchwyz

Seit 2021

Rechnungsprüfer

Rolf Meister

Rechnungsprüfer seit 25.11.2022

Dominik Tschümperlin

Rechnungsprüfer seit 02.12.2016

Prüfung Abschluss Bilanz, Erfolgsrechnung, Fibu sowie
SHF-Einzug und Abrechnung





WaldSchwyz

Verband der Waldeigentümer

Agenda WaldSchwyz

13.05.2026	3. Vorstandssitzung WaldSchwyz 2026
20.10.2026	4. Vorstandssitzung WaldSchwyz 2026
25.01.2027	1. Vorstandssitzung WaldSchwyz 2027
02.04.2027	Generalversammlung WaldSchwyz 2027

Agenda WaldSchweiz und Verein Wald-Klimaschutz

01.04.2026	NetzwerkWald in Stans
07.05.2026	Geschäftsführerkonferenz WaldSchweiz
03.06.2026	IG WaldZentralschweiz
26.06.2026	DV WaldSchweiz VS
19.08.2026	WaldKongress in Bern
21.10.2026	GV Verein Wald-Klimaschutz Schweiz
06.11.2026	Präsidenten- und Geschäftsführerkonferenz

weitere Termine und Informationen unter **www.waldschwyz.ch**

Fragen und Auskünfte zum Holzmarkt:

Urs Arnold, Betriebsförster, GDBinzen	079 630 01 18
Pirmin Schuler, Betriebsförster, Korp. Wollerau	078 720 88 54
Pius Betschart, Geschäftsführer, UAK Arth	079 643 63 36
Martin Baumgartner, Betriebsförster, OAK	041 810 50 66

oder unter www.waldschweiz.ch/de/holzmarkt